

## **Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: \*\* (1710)**

1      Was hilfft der hohe witz, damit dein ehrgeitz stutzet?  
2      Gesetzt, daß du, o mensch! der klüffte grund durch-  
3      rennst,  
4      Die kräfftte der natur, der länder sitten kennst,  
5      Und alles inne hast, was großen höfen nutzet.  
6      Gesetzt: daß dein verstand biß in den himmel steigt,  
7      Und in der monden-welt die bürger kennen lernet;  
8      Es bleibt die weisheit doch noch weit von dir entfernet,  
9      Weil keine wissenschaft dir deine thorheit zeigt.

(Textopus: \*\*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12976>)